

Niederschrift

Nr. 4

über die Gemeinderatssitzung des Gemeinderates

E L S E N D O R F

am 31. März 2010

in der

Gemeindekanzlei in Elsendorf

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Sämtliche 15 Mitglieder des Gemeinderates
waren ordnungsgemäß eingeladen

Vorsitzender war: 1. Bürgermeister Matthäus Faltermeier

Schriftführer war: VFW Franz Zirngibl

Anwesend waren: 14 von 15 Mitgliedern

Außerdem waren anwesend:

Zu TOP 3: Dipl.-Ing. Josef Müller, Sandelzhausen

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 04. März 2010 wurde den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung zugestellt. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Tagesordnung

Lfd. Nr.	Die Sitzung war öffentlich bzw. nichtöffentlich
1.	Haushaltsplan 2010
2.	Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013
3.	Sanierung der Grundschule Elsendorf; Bekanntgabe der Submissionsergebnisse und Auftragsvergabe für die Gewerke Vollwärmeschutz, Fassadenverkleidung und Fensterbauarbeiten mit Sonnenschutz
4.	Bauanträge; <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neubau einer Hopfenhalle auf dem Grundstück Flur Nr. 215, Gemarkung Ratzenhofen ▪ Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flur Nr. 1577, Gemarkung Ratzenhofen ▪ Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flur Nr. 1400/12, Gemarkung Ratzenhofen ▪ Antrag auf Nutzungsänderung (Teilbereich eines Wohnhauses für gewerbliche Nutzung) im Baugebiet „Sandweg“ ▪ Umbau und Aufstockung der bestehenden Austragswohnung auf dem Grundstück Flur Nr. 1773, Gemarkung Ratzenhofen
5.	Genehmigungsantrag der Firma HP Biogas-Agrar GmbH & Co. KG, Allakofen, zur wesentlichen Änderung der Biogasanlage in Allakofen – Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Sondergebiet Allakofen“
6.	Antrag auf Verlegung einer Einspeiseleitung im Gehwegbereich Haunsbach
7.	Neuordnungsverfahren Elsendorf II; Vertretung der Gemeinde Elsendorf im Vorstand der Teilnehmergeinschaft
8.	Photovoltaikanlagen für öffentliche Gebäude
9.	Sonstiges
	NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG =====

32. Betreff: Haushaltsplan 2010

Unter Bezugnahme auf die in der Sitzung vom 04.03.2010 geführte Haushaltsvorbera-
tung wurden dem Gemeinderat überarbeitete Übersichten zur Haushaltssituation 2010
übergeben.

Kämmerer Zirngibl gab die Ansätze des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts
2010 bekannt und erläuterte sie, soweit erforderlich bzw. gewünscht.

In der sich anschließenden Aussprache wurde festgelegt, die infolge der Anhebung
des Hebesatzes für Grundsteuer A auf 480 v.H. anfallenden Mehreinnahmen in Höhe
von rd. 20.000 € in den Vermögenshaushalt zur Sanierung von Flurbereinigungsstra-
ßen einzustellen.

Anschließend wurde die Haushaltssatzung 2010 beschlossen.

- Mit 14 : 0 S t i m m e n -

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haus-
haltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit fest-
gesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.190.700 €

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.575.000 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht
vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt
festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 480 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 380 v.H.

2. Gewerbesteuer

340 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach
dem Haushaltsplan wird auf 350.000 €

festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft.

33. Betreff: Finanzplan mit Investitionsprogramm 2009 – 2013

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Aufgrund des Art. 70 GO, § 2 Abs. 2 Nr. 6, 24 KommHV wird der dem Haushaltsplan beiliegende Finanzplan (mit Investitionsprogramm) für die Jahre 2009 mit 2013 genehmigt.

34. Betreff: Sanierung der Grundschule Elsendorf;
Bekanntgabe der Submissionsergebnisse und Auftragsvergabe für die Gewerke Vollwärmeschutz, Fassadenverkleidung und Fensterbauarbeiten mit Sonnenschutz

Dipl.-Ing. Josef Müller berichtete über die Ausschreibung diverser Gewerke zur Sanierung der Grundschule Elsendorf.

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Folgende Gewerke zur Sanierung der Grundschule Elsendorf werden an den jeweils günstigsten Bieter vergeben:

Gewerk	Auftragnehmer	Auftragssumme
Fensterbau / Sonnenschutz	Fa. Kranzfelder, Elsendorf	201.251,00 €
Vollwärmeschutz	Fa. Grasl, Siegenburg	57.212,00 €
Fassadenverkleidung	Fa. Frahammer, Pöttmes	80.781,00 €

35. Betreff: Antrag auf Baugenehmigung;
einer Hopfenhalle mit Hopfendarre, Ratzenhofen, 84094 Elsendorf

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf Baugenehmigung in Ratzenhofen, 84094 Elsendorf, zum Neubau einer Hopfenhalle mit Hopfendarre auf dem Grundstück Fl-Nr. 215, Gemarkung Ratzenhofen, nach den Plänen des Maurermeisters Michael Hirsch, Rahstorf 14, 84056 Rottenburg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

36. Betreff: Antrag auf Baugenehmigung (Tektur);
zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl-Nr.
1577 84094 Elsendorf

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf Baugenehmigung (Tektur) zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl-Nr. 1577, Gemarkung Ratzenhofen, nach den Plänen des Dipl.-Ing. Josef Müller, Spessartweg 10, 84048 Sandelzhausen, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

37. Betreff: Antrag auf Baugenehmigung;
Grundstück Fl-Nr. 1400/12, Gemarkung Ratzenhofen

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl-Nr. 1400/12, Gemarkung Ratzenhofen, vorgelegt. Mit Schreiben vom 25.03.2010 werden folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Gänsdrüßl“ beantragt:

1. Höhenlage des Wohnhauses: OKFF EG: 405,80 ü.NN.
Max. zulässig gem. Punkt 2.4 des Bebauungsplans: 405,30 ü.NN
2. Höhenlage der Garage: OKFF: 405,28 ü.NN.
Max. zulässig gem. Punkt 2.4 des Bebauungsplans: 404,80 ü.NN.
3. Trotz der höheren Lage des Gebäudes sind wegen der Geländegegebenheiten in Teilbereichen um die Gebäude Abgrabungen von mehr als 1,00 m notwendig.
Max. zulässige Abgrabungen gem. Punkt 8.6 des Bebauungsplans: 1,00 m
4. An der Grundstücksgrenze zu FI-Nr. 1400/11 (Karl-Weichenrieder-Str. 8) soll eine Stützwand mit max. 1,55 m Höhe errichtet werden.
Gem. Punkt 8.6 des Bebauungsplans sind Stützmauern an Grundstücksgrenzen nicht zulässig.

Der in der Sitzung anwesende Planfertiger Dipl.-Ing. Josef Müller gab dazu entsprechende Erklärungen ab.

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FI-Nr. 1400/12, Gemarkung Ratzenhofen, nach den Plänen des Dipl.-Ing. Josef Müller, Spessartweg 10, 84048 Sandelzhausen, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Mit den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Gänsdrüßl“ besteht Einverständnis.

38. Betreff: Antrag auf Baugenehmigung;
auf dem Grundstück FI-Nr. 1721 84094 Elsendorf

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung – Errichtung eines Praxisraumes für Psychologie im best. Einfamilienwohnhaus auf dem Grundstück FI-Nr. 1721, Gemarkung Ratzenhofen, nach den Plänen des Dipl.-Ing. Martin Huber, Regensburger Str. 24, 84048 Mainburg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

39. Betreff: Antrag auf Baugenehmigung;
Grundstück FI-Nr. 1773, Gemarkung Ratzenhofen

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau und Aufstockung der bestehenden Austragswohnung auf dem Grundstück FI-Nr. 1773, Gemarkung Ratzenhofen, nach den Plänen des Dipl.-Ing. Martin Huber, Regensburger Str. 24, 84048 Mainburg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

40. Betreff: Genehmigungsantrag der Firma HP Biogas-Agrar GmbH & Co, KG, Allakofen, zur wesentlichen Änderung der Biogasanlage in Allakofen – Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Sondergebiet Allakofen“

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Dem Antrag auf isolierte Befreiung der Firma HP Biogas-Agrar GmbH & Co, KG, Allakofen, Markus Huber, Allakofen 8, 84094 Elsendorf, von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Sondergebiet Allakofen“ wegen Erweiterung/Ertüchtigung einer bestehenden Biogasanlage – Befreiungsantrag zur Baugrenzenüberschreitung auf dem Grundstück FI-Nr. 475, 445/5 und 489, Gemarkung Mitterstetten, nach den Plänen der

Sewald GmbH & Co, KG, Fahrnbichlstr. 20, 83530 Schnaitsee, wird die Zustimmung erteilt. Eine Änderung des GR-Beschlusses vom 04.03.2010 (20. Betreff) ist nicht veranlasst.

41. Betreff: Antrag auf Verlegung einer Einspeiseleitung im Gehwegbereich Haunsbach

Antrag eines Haunsbacher Bürgers für die Erlaubnis zur Verlegung eines privaten Stromkabels im Gehwegbereich Haunsbach. Für die Erstellung einer neuen PV Anlage auf den bestehenden Dachflächen auf FI-Nr. 680 ist die Verlegung einer Verbindung zur Trafostation auf FI-Nr. 682/3 mit einer Länge von ca. 110 m erforderlich. Die Kabelverlegung erfolgt im Bohrschießverfahren, um das bestehende Pflaster möglichst wenig öffnen zu müssen. Die Arbeiten werden durch die Firma Ochs aus Nürnberg ausgeführt. Ohne Hindernisse müsste das Pflaster nur 2 x geöffnet werden, da diese Firma die Hülse für das Kabel bis zu 150 m bohr/schießen kann.

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung eines Stromkabels in Haunsbach vom Grundstück FI-Nr. 680 bis FI-Nr. 682/3 zu. Die Arbeiten sind durch eine Fachfirma auszuführen. Vor Baubeginn ist der bei derartigen Maßnahmen übliche Vertrag (E.ON-Vertrag) abzuschließen.

42. Betreff: Antrag auf Leitungsverlegung in Allakofen

Mit Schreiben vom 26.03.2010 beantragt Reinhold Dasch, Allakofen 1, 84094 Elsendorf, die Erlaubnis zur Verlegung folgender Leitungen im öffentlichen Bereich:

1. Querung der Gemeindestraße FI-Nr. 445/2 für Wasser-, Strom- und Telefonleitung von FI-Nr. 447 nach FI-Nr. 376
2. Verlegung einer Telefonleitung in FI-Nr. 445/2
3. Verlegung einer Stromleitung von FI-Nr. 379 (Trafostation) zu FI-Nr. 447.

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung der durch Reinhold Dasch, Allakofen 1, 84094 Elsendorf, beantragten Leitungen zu. Die Arbeiten sind fachgerecht auszuführen. Vor Baubeginn ist der bei derartigen Maßnahmen übliche Vertrag (E.ON-Vertrag) abzuschließen.

43. Betreff: Neuordnungsverfahren Elsendorf II;
Vertretung der Gemeinde Elsendorf im Vorstand der Teilnehmergeinschaft

Mit Schreiben vom 15.03.2010, Az.: B4 V 7522.2 – 163 teilt das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Regensburg, mit, dass am 07.01.2004 das Neuordnungsverfahren Elsendorf II angeordnet wurde. Damit ist die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden. Dem Vorstand gehört von Gesetzes wegen ein Vertreter der Gemeinde an. Die Gemeinde wird gebeten, einen Vertreter und dessen Stellvertreter zu benennen.

- Mit 12 : 0 Stimmen -

Als Vertreter der Gemeinde Elsendorf in den Vorstand der Teilnehmergeinschaft Neuordnungsverfahren Elsendorf II wird 1. Bürgermeister Matthäus Faltermeier, Ratenhofener Str. 33, 84094 Elsendorf und als Vertreterin 2. Bürgermeisterin Angelika Mandlik, Blütenweg 4, 84094 Elsendorf, benannt.

1. Bgm. Faltermeier und 2. Bgmin. Mandlik haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

44. Betreff: Photovoltaikanlagen für öffentliche Gebäude

GR Gallmaier berichtete über durchgeführte Untersuchungen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden.

Eine Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus Elsendorf ist nicht sinnvoll, da eine Anlage durch die bestehenden Dachgauben mehrmals unterbrochen werden müsste und auch das Ortsbild negativ beeinflusst würde.

Am sinnvollsten erscheint eine Photovoltaikanlage auf dem Kindergartengebäude. Die Kosten würden sich auf rd. 140.000 € belaufen mit einer Leistung von 50 kWh.

Auf der Turnhalle wäre eine Photovoltaikanlage durchaus sinnvoll, wobei die Gesamtfläche des Hauptgebäudes belegt werden könnte mit einer Leistung von 70 kWh. Sofern auch der Bereich Umkleide und Duschen belegt würde, kämen weitere 20 kWh hinzu. Die Kosten für die gesamte Turnhalle würden sich auf 260.000 € belaufen.

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Der Gemeinderat ist grundsätzlich für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Kindergarten und der Turnhalle. Bevor weitere Entscheidungen getroffen werden können, ist das Ergebnis der Netzverträglichkeitsprüfung durch E.ON abzuwarten.

45. Betreff: Umgestaltung Pfarrergassl in Appersdorf

Mit Schreiben vom 23.03.2010 legt das Planungsbüro FreiraumSpektrum, Abensberg, Kostenschätzungen für drei Ausbauvarianten des Pfarrergassl vor.

Folgende Varianten sind möglich:

Variante 1: Herstellung neue Asphaltflächen im gesamten Pfarrergassl mit Gesamtkosten brutto 9.566,83 €.

Variante 2: Herstellung neue Pflasterfläche (Tegula) im gesamten Pfarrergassl mit Gesamtkosten brutto 10.932,00 €.

Variante 3: Herstellung neue Pflasterfläche (Tegula) im gesamten Pfarrergassl, sowie Pflanzflächen (incl. Einzelbaumbepflanzung) im Osten mit Gesamtkosten brutto 11.445,34.

Eine Förderung ist nur bei einer Umgestaltung, sowie optischer Aufwertung möglich. Es wird daher die Variante 3 als erstrebenswert erachtet.

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Der Umgestaltung des Pfarrergassl in Appersdorf nach Variante 3: Herstellung neue Pflasterfläche (Tegula) im gesamten Pfarrergassl, sowie Pflanzflächen (incl. Einzelbaumbepflanzung) im Osten mit Gesamtkosten brutto 11.445,34 wird die Zustimmung erteilt.

46. Betreff: 3. Bayerische Schultheatertage 2010 in Würzburg

Mit Schreiben vom 24.03.2010 teilt die Regierung von Unterfranken mit, dass die Theatergruppe der Grundschule Elsendorf für die Teilnahme an den 3. Bayerischen Schultheatertagen 2010 in Würzburg vom 05. bis 08.07.2010 ausgewählt wurde. Diese Teilnahme ist mit Kosten für 2 Busse, Unterkunft und Verpflegung von fast 5.000 € verbunden. Beim Bezirk Niederbayern wurde bereits um entsprechende finanzielle Unterstützung nachgesucht.

- Mit 14 : 0 Stimmen -

Der Gemeinderat stimmt zu, dass durch die Gemeinde Elsendorf die Kosten für einen Bus zur Teilnahme der Theatergruppe der Grundschule Elsendorf an den 3. Bayer. Schultheatertagen 2010 in Würzburg in Höhe von 700,00 € übernommen werden. Bei der Gemeinde Attenhofen und der Stadt Mainburg ist ebenfalls um eine entsprechende finanzielle Unterstützung nachzusuchen.

Sonstiges

=====

Geh- und Radweg in Appersdorf

Bürgermeister Faltermeier berichtete, dass es bei den Hofausfahrten in Appersdorf schon öfters zu beinahe Unfällen durch vorbeifahrende Radfahrer gekommen ist. Diesbezüglich ist beim Staatl. Bauamt Landshut Antrag zu stellen, dass mittels einer Fahrbahnmarkierung eine Verbesserung herbeigeführt wird.

Parkende Lkws im Gewerbegebiet Nord

Im Gewerbegebiet Elsendorf Nord soll durch geeignete Maßnahmen eine Reduzierung der Parkmöglichkeiten für Lkws herbeigeführt werden

Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste 2010

Mit Schreiben vom 10.03.2010 ersucht das Landratsamt Kelheim um Vorschläge zur Verleihung der Bayer. Staatsmedaille für soziale Verdienste 2010.

Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern im Jahr 2010

Mit Schreiben vom 09.03.2010 ersucht das Landratsamt Kelheim um Vorschläge zur Verleihung des Ehrenzeichens des Bayer. Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern im Jahr 2010

Informationen über Gemeindeangelegenheiten

2. Bgmin. Mandlik teilte mit, dass Cornelia Stemberger, Lärchenstraße 5, 84094 Elsendorf als Journalistin bereit ist, Zeitungsberichte über Gemeindeangelegenheiten zu verfassen. Hierauf soll im nächsten Gemeinde Info-Blatt hingewiesen werden.

Elsendorf, den 31. März 2010

Faltermeier
1. Bürgermeister

Zirngibl, VFW
Schriftführer